

WAKOL D 3202 Universalfixierung

Technische Information

Anwendungsbereich

Fixierung für die Verlegung von

- Textilbelägen mit Latexschaum- oder synthetischem Zweitrücken
- CV-Belägen mit PVC-Schaumrücken oder Vliesrücken

auf entsprechend vorbereitete saugfähige und nichtsaugende Untergründe im Innenbereich.
Fixierte Beläge lassen sich ohne Beschädigung des Unterbodens wieder entfernen.

Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Verlegewerkstoffe nach DE – UZ 113
- 3) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 4) Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
- 5) Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen: Wakol GmbH, 66954 Pirmasens, Z-155.20-102 Universalklebstoff für Bodenbeläge
- 6) Schiffsausrüstungsprodukt gemäß Richtlinie 2014/90/EU Notified Body 0736 Modul B und D. Konformitätserklärung erhältlich unter www.wakol.de
- 7) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 8) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Polymerdispersion
Ablüfzeit:	ca. 10-20 Minuten auf saugfähigem Untergrund, ca. 45-60 Minuten auf nichtsaugendem Untergrund
Einlegezeit:	ca. 20-30 Minuten je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Fixierung antrocknet
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur
Lagertemperatur:	nicht unter +5 °C, frostempfindlich

Auftragsweise und Verbrauch⁹⁾

Velourswalze	200 g/m ²	Tuftingbeläge mit Latexschaumrücken CV-Beläge
TKB A2	300 g/m ²	Textilbeläge mit synthetischem Zweitrücken

9) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Für die Fixierung von Bodenbelägen sind glatte Oberflächen erforderlich, Untergründe mit rauer Oberfläche deshalb grundsätzlich vorstreichen und spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten.

Nutzböden müssen vollflächig fest mit dem Untergrund verbunden sein und eine wachs- und pflegemittelfreie Oberfläche aufweisen.

Verarbeitung

Fixierung vor Gebrauch gut aufrühren. Mit Velourswalze gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, wobei Fixierungsnester zu vermeiden sind. Belag nach der Ablüftezeit einlegen und gut anreiben. Nach kurzer Zeit nochmals nachreiben.

Arbeits- und Umweltschutz

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Schutzhandschuhe tragen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Produkt enthält Isothiazolinone. Informationen für Allergiker unter +49 (0)6331/8001-311.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Wiederaufnahme des Belages

Zur Wiederaufnahme wird der Belag vom Randbereich aus mit einer glatten Kunststoffspachtel vorsichtig abgelöst und langsam abgezogen. Ruckartiges Hochreißen des Belages vermeiden. Bei Teppichböden mit Schaumrücken bleiben Schaumreste auf dem Untergrund zurück. Fixierung und gegebenenfalls vorhandene Schaumreste mit reichlich Prilwasser einweichen. Nach einer Einwirkzeit von 30 - 60 Minuten lassen sich die Schaum- und Fixierungsreste abschaben, mit Prilwasser nachwaschen.

Achtung: Bei porösen Untergründen können Fixierungsreste in den Poren verbleiben. Eine verbesserte Entfernbareit auf porösen Untergründen wird durch Vorstreichen mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich oder WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt, erreicht.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Im Schiffsbau nur einzusetzen mit einer maximalen Auftragsmenge bis 310 g/m².

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 25.01.2024 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.